

NACHRICHTEN AUS DER STATISTIK

LANDTAGSWAHL 13.05.2012

Vorläufiges Ergebnis



STADT MOERS

STATISTIKSTELLE

Herausgeber Stadt Moers
 Der Bürgermeister
 Rathausplatz 1
 47441 Moers

Bearbeitung Axel Stender
 Unter Mitarbeit von Bettina Falkenburg.

Stand 16.05.2012

Informationen zu weiteren Statistiken erhalten Sie in der Statistikstelle.

Ansprechpartner Dr. Axel Stender
 E-Mail: axel.stender@moers.de
 Telefon: 0 28 41 / 201-305
 Fax: 0 28 41 / 201-888
 URL: <http://statistik.moers.de>

Copyright ©

Alle Rechte vorbehalten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung insgesamt oder nur einzelner Inhalte (Auszüge, Bearbeitungen sowie Abbildungen etc.) ist mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

1	Allgemeine Informationen	2
2	Ergebnisse für die Stadt Moers	6
2.1	Vorläufiges Wahlergebnis für die Stadt Moers und die Stadtteile.....	6
2.2	Rückblick auf vergangene Wahlen.....	10
3	Vorläufige Ergebnisse für die Ratswahlbezirke.....	13
4	Überregionale Ergebnisse	22
4.1	Nordrhein-Westfalen.....	22
4.2	Kreis Wesel	25
4.3	Wahlkreis 59.....	27
5	Verzeichnisse	30
5.1	Abbildungsverzeichnis.....	30
5.2	Tabellenverzeichnis.....	30
5.3	Literaturverzeichnis.....	31
5.4	Rechtsgrundlagen	31

1 Allgemeine Informationen

Am 14. März 2012 wurde der von der Landesregierung vorgelegte Haushaltsentwurf von den Oppositionsparteien abgelehnt (vgl. Spiegel-Online 2012a). In der Folge hat sich der Landtag am selben Tag einstimmig aufgelöst. Die 15. Wahlperiode hätte ansonsten erst am 8. Juni 2015 turnusgemäß geendet. Nach dem Scheitern der rot-GRÜNEN Minderheitsregierung ist nach Artikel 35 Abs. 3 der Landesverfassung eine Neuwahl innerhalb von 60 Tagen anzusetzen. Die Wahl zum Landtag der 16. Wahlperiode hat am 13. Mai 2012 stattgefunden.

Wahlberechtigt nach § 1 und 2 Landeswahlgesetz¹ sind alle Deutschen im Sinne des Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag:

- das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- seit mindestens 16 Tagen vor der Wahl ihren Hauptwohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Nordrhein-Westfalen haben und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Wählbar ist jede wahlberechtigte Person, die am Wahltag mindestens seit drei Monaten in Nordrhein-Westfalen ihre (Haupt)Wohnung hat oder sich sonst gewöhnlich hier aufhält. Zudem darf ihre Wählbarkeit oder Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht infolge Richterspruch aberkannt sein (vgl. § 4 LWahlG).

Die Landtagsabgeordneten werden in allgemeiner, gleicher, unmittelbarer, geheimer und freier Wahl gewählt. Diese **Grundsätze** gelten für alle politischen Wahlen in Nordrhein-Westfalen:

- **Allgemeinheit:** An einer Wahl kann jede Person teilnehmen, die die Wahlberechtigung (s. o.) besitzt.
- **Unmittelbarkeit:** Die Abgeordneten werden von den Wahlberechtigten direkt gewählt.
- **Freiheit:** Es darf kein Druck ausgeübt werden. Jeder Wahlberechtigte entscheidet selbst, wem er seine Stimme gibt.
- **Gleichheit:** Jeder Wahlberechtigte hat das gleiche Gewicht.
- **Geheimhaltung:** Es darf nicht nachvollziehbar sein, wie jemand gewählt hat.

Das **Wahlssystem** ist eine Verbindung von Mehrheits- und Verhältniswahl. Der Landtag hat mindestens 181 Abgeordnete, von denen 128 in den Wahlkreisen per relativer Mehrheit mit der Erststimme unmittelbar gewählt werden (Direktkandidat; § 14 LWahlG). Maßgeblich für die relative Größe der Fraktionen im Landtag ist die Zweitstimme, mit der keine Person, sondern eine Landesliste² (Wählergruppe oder Partei) gewählt wird. Weitere 53 Abgeordnete ziehen auf diese Weise in den Landtag ein. Übersteigt die Zahl der Direktkandidaten die Zahl der Mandate, die der Fraktion über die Zweitstimmen per Verhältniswahl zustehen (Überhangmandate), erhalten die übrigen Fraktionen im Zuge der so genannten Aufstockung weitere Sitze aus ihren Landeslisten zugeteilt (Ausgleichsmandate). Dieser Fall ist bei der aktuellen Landtagswahl 2012 eingetreten (vgl. Kapitel 4.1). Auf diese Art wird eine dem Zweitstimmenanteil entsprechende proportionale Zusammensetzung des Landtags sichergestellt.

¹ Die Rechtsgrundlagen zur Wahl sind im Literaturverzeichnis aufgeführt.

² Eine Landesliste kann nur von Parteien eingereicht werden und enthält in erkennbarer Reihenfolge die Bewerber (vgl. § 17a Abs. 2 LWahlG).

Kreiswahlvorschläge für Bewerber eines Wahlkreises können von Parteien, Wählergruppen³ und Einzelbewerbern eingereicht werden. Die Bewerber dürfen landesweit nur einmal zur Direktwahl aufgestellt werden, können aber zugleich in der Landesliste einer Partei genannt sein. Bewerber für eine Landesliste müssen der die Liste einreichenden Partei angehören oder parteilos sein. Bis zum 10. April 2012 mussten die Kreiswahlvorschläge bzw. Landeslisten eingereicht werden. So genannte neue Parteien, die nicht im letzten Landtag oder im Bundestag aufgrund eines Wahlvorschlages aus Nordrhein-Westfalen vertreten sind, mussten für die Zulassung ihrer Landesliste u. a. 1.000 Unterstützungsunterschriften einreichen. Alte Parteien sind demnach CDU, SPD, GRÜNE, FDP und DIE LINKE. Sie brauchen keine strukturelle Qualifikation (demokratisch gewählter Vorstand, Vorliegen von Satzung und Programm) und keine Wählerresonanz (Unterstützungsunterschriften) nachweisen (vgl. Schellen/Naujoks/Wittrock 2012, S. 37). Die zur Landtagswahl 2012 zugelassenen Parteien mit und ohne Landesliste bzw. Wählergruppen und die Anzahl der Einzelbewerber sind in Tabelle 1 aufgeführt

Tab. 1: Zugelassene Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber bei der Landtagswahl 2012

Kürzel	Partei	Anzahl Direktkandidaten	Parteimitglieder
Parteien mit Landesliste			
CDU	Christlich-Demokratische Union Deutschlands	128	152.328
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	128	132.000
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	128	12.600
FDP	Freie Demokratische Partei	128	16.000
DIE LINKE	DIE LINKE	127	8.000
PIRATEN	Piratenpartei Deutschland	128	5.006
pro NRW	Bürgerbewegung pro Nordrhein-Westfalen	0	900
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	0	750
Tierschutzpartei	Partei Mensch Umwelt Tierschutz	0	180
FAMILIE	Familien-Partei Deutschlands	2	100
BIG	Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit	0	400
DIE PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	14	1.700
ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei	3	
FBI/Freie Wähler	Freie Bürger-Initiative/Freie Wähler	4	550
AUF	AUF – Partei für Arbeit, Umwelt und Familie - Christen für Deutschland	5	50
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER Nordrhein-Westfalen	20	181
-	Partei der Vernunft	0	118
Parteien ohne Landesliste / Wählergruppen			
Volksabstimmung	Ab jetzt...Bündnis für Deutschland, für Demokratie durch Volksabstimmung	4	k. A.
BGD	Bund für Gesamtdeutschland	1	k. A.
BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität	4	k. A.
LD	Liberale Demokraten – die Sozialliberalen	1	k. A.
RRP	Rentnerinnen und Rentner Partei	2	k. A.
Einzelbewerber		7	

Quelle: Die Landeswahlleiterin des Landes Nordrhein-Westfalen (2012, S. 8 und 12-13) und Spiegel-Online (2012b).

Wahlgebiet für die Landtagswahl ist das gesamte Bundesland Nordrhein-Westfalen. Seit der Landtagswahl vom 22.05.2005 wird das Wahlgebiet in 128 Wahlkreise eingeteilt (vgl. § 13

³ Eine Wählergruppe ist eine mitgliedschaftlich organisierte Gruppe von Wahlberechtigten (vgl. Schellen/Naujoks/Wittrock 2012, S. 36-37).

LWahlG). Die Wahlkreise sind von 1 bis 128 fortlaufend durchnummeriert. Auf dem Gebiet des Kreises Wesel liegen die vier **Wahlkreise** 56, 57, 58 und 59 (vgl. Abb. 1).

Abb. 1: Wahlkreise zur Landtagswahl 2012 im Regierungsbezirk Düsseldorf



Wahlkreis-		Gebietszuschnitte der zum Kreis Wesel gehörenden Wahlkreise
nr.	name	
56	Oberhausen II – Wesel I	Von der kreisfreien Stadt Oberhausen der Stadtbezirk Sterkrade sowie vom Kreis Wesel die Gemeinde Dinslaken.
57	Wesel II	Vom Kreis Wesel die Gemeinden Alpen, Kamp-Lintfort, Rheinberg, Sonsbeck und Xanten sowie von der Gemeinde Neukirchen-Vluyn die Kommunalwahlbezirke 011.0 bis 019.2
58	Wesel III	Vom Kreis Wesel die Gemeinden Hamminkeln, Hünxe, Schermbeck, Voerde (Niederrhein) und Wesel.
59	Wesel IV	Vom Kreis Wesel die Gemeinde Moers sowie von der Gemeinde Neukirchen-Vluyn die Kommunalwahlbezirke 001.0 bis 010.0

Quelle: Ministerium für Inneres und Kommunales Nordrhein-Westfalen und IT.NRW.

In der Regel sollen sich die Zuschnitte der Wahlkreise an den kommunalen Grenzen orientieren. Von dieser Regel wird im Wahlkreis 56 abgewichen, der Dinslaken und Oberhausen-Sterkrade umfasst und damit kreisüberschreitend ist. Ebenso liegen Teile des Gebiets der Stadt Neukir-

chen-Vluyn im Wahlkreis 57 und 59. Der Wahlkreis 59 umfasst die gesamte Stadt Moers und den Teil Neukirchen.

Die Wahlkreise werden weiter in **Stimmbezirke** gegliedert (vgl. § 15 LWahlG). In Moers gibt es 96 Stimmbezirke (Wahllokale) und 27 Briefwahlbezirke, zusammen also 123 Bezirke. Neukirchen hat 10 Stimmbezirke und einen Briefwahlbezirk. Somit besteht der Wahlkreis 59 aus 134 Bezirken.

Die Ergebnisse der Landtagswahl 2012 werden in diesem Bericht für die gesamte Stadt Moers, ihre drei Stadtteile Rheinkamp, Moers und Kapellen (Kapitel 2) sowie für 27 Ratswahlbezirke ausgewiesen (Kapitel 3). Die Einteilung des Stadtgebiets in 27 Ratswahlbezirke wird für Kommunalwahlen vorgenommen und ist bei der Darstellung von Ergebnissen auch für andere Wahlarten eine geeignete Gebietseinteilung. Einem Ratswahlbezirk sind mehrere Urnen- und ein Briefwahlbezirk zugeordnet. Kapitel 4 enthält überregionale Ergebnisse für den Wahlkreis 59, den Kreis Wesel und für Nordrhein-Westfalen.

2 Ergebnisse für die Stadt Moers

2.1 Vorläufiges Wahlergebnis für die Stadt Moers und die Stadtteile

Tab. 2: Vorläufiges Ergebnis für die Stadt Moers

	Ergebnis				Veränderung	
	13.05.2012		09.05.2010		abs.	in %
	abs.	in %	abs.	in %		
Wahlberechtigte	79.099	100,0	79.670	100,0	-571	-
Wähler	47.108	59,6	48.287	60,6	-1.179	-1,0
darunter Briefwähler	8.456	18,0	8.902	18,4	-446	-0,4
Erststimmen						
- ungültig	764	1,6	895	1,9	-131	-0,3
- gültig	46.344	100,0	47.392	100,0	-1.048	-
davon CDU	11.952	25,8	14.929	31,5	-2.977	-5,7
SPD	22.490	48,5	21.546	45,5	944	3,0
GRÜNE	4.185	9,0	4.612	9,7	-427	-0,7
FDP	1.882	4,1	2.190	4,6	-308	-0,5
DIE LINKE	1.441	3,1	3.222	6,8	-1.781	-3,7
PIRATEN	4.394	9,5	893	1,9	3.501	7,6
Zweitstimmen						
- ungültig	648	1,4	586	1,2	62	0,2
- gültig	46.460	100,0	47.701	100,0	-1.241	-
davon CDU	8.985	19,3	12.843	26,9	-3.858	-7,6
SPD	22.718	48,9	21.150	44,3	1.568	4,6
GRÜNE	4.383	9,4	4.744	9,9	-361	-0,5
FDP	3.355	7,2	2.764	5,8	591	1,4
DIE LINKE	1.246	2,7	2.963	6,2	-1.717	-3,5
PIRATEN	3.682	7,9	829	1,7	2.853	6,2
pro NRW	830	1,8	700	1,5	130	0,3
NPD	265	0,6	329	0,7	-64	-0,1
Tierschutzpartei	386	0,8	326	0,7	60	0,1
FAMILIE	196	0,4	170	0,4	26	0,0
BIG	49	0,1	74	0,2	-24	-0,1
Die PARTEI	112	0,2	69	0,1	43	0,1
ÖDP	36	0,1	25	0,1	11	0,0
FBI/Freie Wähler	51	0,1	54	0,1	-3	0,0
AUF	33	0,1	25	0,1	8	0,0
Freie Wähler	80	0,2	-	-	79	0,2
Partei der Vernunft	53	0,1	-	-	53	0,1
Sonstige	-	-	636	1,3	-636	-1,3

Tab. 3: Vorläufiges Ergebnis für den Stadtteil Rheinkamp

	Ergebnis				Veränderung	
	13.05.2012		09.05.2010		abs.	in %
	abs.	in %	abs.	in %		
Wahlberechtigte	26.010	100,0	26.119	100,0	-109	-
Wähler	14.790	56,9	15.208	58,2	-418	-1,3
darunter Briefwähler	2.401	16,2	2.461	16,2	-60	0,0
Erststimmen						
- ungültig	272	1,8	320	2,1	-48	-0,3
- gültig	14.518	100,0	14.888	100,0	-370	-
davon CDU	3.047	21,0	3.906	26,2	-859	-5,2
SPD	7.757	53,4	7.604	51,1	153	2,3
GRÜNE	1.268	8,7	1.399	9,4	-131	-0,7
FDP	472	3,3	586	3,9	-114	-0,6
DIE LINKE	458	3,2	1.140	7,7	-682	-4,5
PIRATEN	1.516	10,4	253	1,7	1.263	8,7
Zweitstimmen						
- ungültig	232	1,6	195	1,3	37	0,3
- gültig	14.558	100,0	15.013	100,0	-455	-
davon CDU	2.383	16,4	3.361	22,4	-978	-6,0
SPD	7.798	53,6	7.557	50,3	241	3,3
GRÜNE	1.332	9,1	1.415	9,4	-83	-0,3
FDP	773	5,3	724	4,8	49	0,5
DIE LINKE	388	2,7	1.030	6,9	-642	-4,2
PIRATEN	1.213	8,3	212	1,4	1.001	6,9
pro NRW	273	1,9	193	1,3	80	0,6
NPD	98	0,7	97	0,6	1	0,1
Tierschutzpartei	115	0,8	94	0,6	21	0,2
FAMILIE	59	0,4	52	0,3	7	0,1
BIG	25	0,2	31	0,2	-6	0,0
Die PARTEI	30	0,2	32	0,2	-2	0,0
ÖDP	12	0,1	6	0,0	6	0,1
FBI/Freie Wähler	7	0,1	10	0,1	-3	-0,1
AUF	16	0,1	8	0,1	8	0,0
Freie Wähler	19	0,1	-	-	19	0,1
Partei der Vernunft	17	0,1	-	-	17	0,1
Sonstige	-	-	191	1,3	-191	-1,3

Tab. 4: Vorläufiges Ergebnis für den Stadtteil Moers

	Ergebnis				Veränderung	
	13.05.2012		09.05.2010		abs.	in %
	abs.	in %	abs.	in %		
Wahlberechtigte	44.288	100,0	44.723	100,0	-435	-
Wähler	26.427	59,7	27.123	60,6	-696	-0,9
darunter Briefwähler	5.128	19,4	5.392	19,9	-264	-0,5
Erststimmen						
- ungültig	397	1,5	466	1,7	-69	-0,2
- gültig	26.030	100,0	26.657	100,0	-627	-
davon CDU	7.072	27,2	8.906	33,4	-1.834	-6,2
SPD	12.128	46,6	11.483	43,1	645	3,5
GRÜNE	2.367	9,1	2.614	9,8	-247	-0,7
FDP	1.172	4,5	1.297	4,9	-125	-0,4
DIE LINKE	871	3,3	1.799	6,7	-928	-3,4
PIRATEN	2.420	9,3	558	2,1	1.862	7,2
Zweitstimmen						
- ungültig	334	1,3	326	1,2	8	0,1
- gültig	26.093	100,0	26.797	100,0	-704	-
davon CDU	5.295	20,3	7.616	28,4	-2.321	-8,1
SPD	12.269	47,0	11.214	41,8	1.055	5,2
GRÜNE	2.458	9,4	2.717	10,1	-259	-0,7
FDP	2.094	8,0	1.638	6,1	456	1,9
DIE LINKE	750	2,9	1.655	6,2	-905	-3,3
PIRATEN	2.043	7,8	525	2,0	1.518	5,8
pro NRW	456	1,7	434	1,6	22	0,1
NPD	148	0,6	190	0,7	-42	-0,1
Tierschutzpartei	221	0,8	189	0,7	32	0,1
FAMILIE	112	0,4	92	0,3	20	0,1
BIG	23	0,1	37	0,1	-13	0,0
Die PARTEI	64	0,2	32	0,1	32	0,1
ÖDP	17	0,1	17	0,1	0	0,0
FBI/Freie Wähler	41	0,2	39	0,1	2	0,1
AUF	15	0,1	15	0,1	0	0,0
Freie Wähler	55	0,2	-	-	54	0,2
Partei der Vernunft	32	0,1	-	-	32	0,1
Sonstige	-	-	387	1,4	-387	-1,4

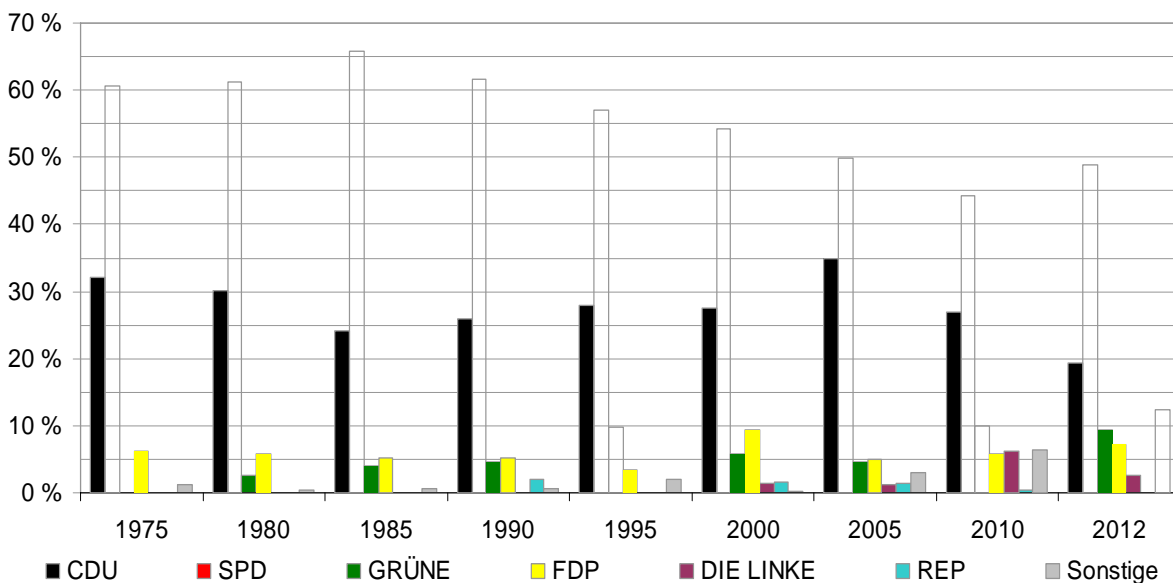
Tab. 5: Vorläufiges Ergebnis für den Stadtteil Kapellen

	Ergebnis				Veränderung	
	13.05.2012		09.05.2010		abs.	in %
	abs.	in %	abs.	in %		
Wahlberechtigte	8.801	100,0	8.828	100,0	-27	-
Wähler	5.891	66,9	5.956	67,5	-65	-0,6
darunter Briefwähler	927	15,7	1.049	17,6	-122	-1,9
Erststimmen						
- ungültig	95	1,6	109	1,8	-14	-0,2
- gültig	5.796	100,0	5.847	100,0	-51	-
davon CDU	1.833	31,6	2.117	36,2	-284	-4,6
SPD	2.605	44,9	2.459	42,1	146	2,8
GRÜNE	550	9,5	599	10,2	-49	-0,7
FDP	238	4,1	307	5,3	-69	-1,2
DIE LINKE	112	1,9	283	4,8	-171	-2,9
PIRATEN	458	7,9	82	1,4	376	6,5
Zweitstimmen						
- ungültig	82	1,4	65	1,1	17	0,3
- gültig	5.809	100,0	5.891	100,0	-82	-
davon CDU	1.307	22,5	1.866	31,7	-559	-9,2
SPD	2.651	45,6	2.379	40,4	272	5,2
GRÜNE	593	10,2	612	10,4	-19	-0,2
FDP	488	8,4	402	6,8	86	1,6
DIE LINKE	108	1,9	278	4,7	-170	-2,8
PIRATEN	426	7,3	92	1,6	334	5,7
pro NRW	101	1,7	73	1,2	28	0,5
NPD	19	0,3	42	0,7	-23	-0,4
Tierschutzpartei	50	0,9	43	0,7	7	0,2
FAMILIE	25	0,4	26	0,4	-1	0,0
BIG	1	0,0	6	0,1	-5	-0,1
Die PARTEI	18	0,3	5	0,1	13	0,2
ÖDP	7	0,1	2	0,0	5	0,1
FBI/Freie Wähler	3	0,1	5	0,1	-2	0,0
AUF	2	0,0	2	0,0	0	0,0
Freie Wähler	6	0,1	-	-	6	0,1
Partei der Vernunft	4	0,1	-	-	4	0,1
Sonstige	-	-	58	1,0	-58	-1,0

2.2 Rückblick auf vergangene Wahlen

Vom Statistischen Landesamt (IT.NRW) werden für einen längeren Zeitraum Wahlergebnisse der sechs Parteien CDU, SPD, GRÜNE, FDP, DIE LINKE und die Republikaner (REP) zur Verfügung gestellt, die um die aktuelle Wahl fortgeschrieben worden sind. In Moers hat in den zurückliegenden Wahlen für den nordrhein-westfälischen Landtag die SPD durchgehend die höchsten Stimmenanteile erhalten (vgl. Abb. 2). 1985 erreichte sie einen Spitzenwert von 65,9 % (vgl. Tab. 6). Seitdem sank ihr Anteil kontinuierlich bis auf 44,3 % herab. Erst die aktuelle Landtagswahl stoppte diesen Trend. Die CDU als zweitstärkste Partei schwankt im betrachteten Zeitraum etwa zwischen 25 und 35 %. Das aktuelle Ergebnis unterschreitet diesen Korridor. Die FDP liegt über die Jahre durchschnittlich bei 6 %. In 2000 und nun wieder in 2012 erreichte sie höhere Werte. Im Januar 1980 wurden die die GRÜNEN offiziell gegründet (vgl. Decker/Neu2007, S. 174) und erreichten am 11.05.2000 2,6 %. Ihre Entwicklung verlief wechselhaft. Erst bei den letzten zwei Landtagswahlen erreicht sie hintereinander knapp 10 %. DIE LINKE geht auf die Ende 1989 gegründete PDS zurück, die 2007 mit der erst 2005 entstandenen WASG fusionierte. Die PDS erreichte 2000 und 2005 etwas über 1 %, 2010 kam DIE LINKE auf 6,2 %, rutscht 2012 aber auf 2,7 % herab (vgl. Abb. 2).

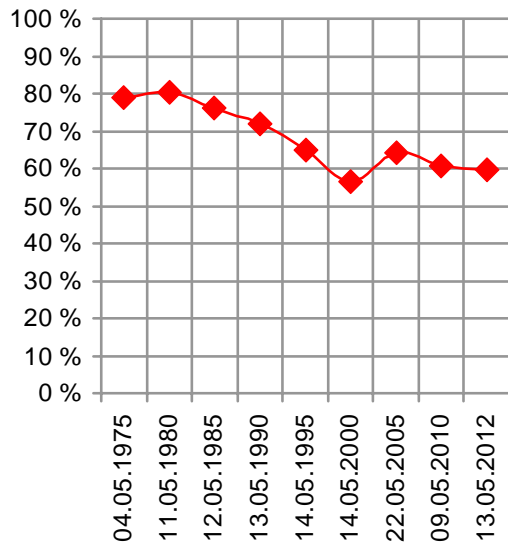
Abb. 2: Wahlergebnisse in der Stadt Moers für die Landtagswahlen seit 1975 (Zweitstimme)



Quelle: IT.NRW; eigene Darstellung; für 2012 vorläufiges Ergebnis der Stadt Moers.

Die Wahlbeteiligung der Moerserinnen und Moerser an Landtagswahlen lag 1980 bei 80,4 % und ist seitdem stetig zurückgegangen (vgl. Abb. 3). Den bisherigen Tiefpunkt markiert die Landtagswahl 2000 mit 56,4 %. Die aktuelle Wahlbeteiligung liegt bei 59,6 % (vgl. Tab. 6). Im Vergleich zu anderen Wahlarten mobilisiert eine Landtagswahl damit noch eine große Zahl von Bürgerinnen und Bürgern.

Abb. 3: Wahlbeteiligung der Moerserinnen und Moerser bei den Landtagswahlen seit 1975



Quelle: IT.NRW; eigene Darstellung; für 2012 vorläufiges Ergebnis der Stadt Moers.

Tab. 6: Wahlergebnisse für die Stadt Moers seit 1975 (in %)

Wahlart und Datum	Wahlbeteiligung	Stimmenanteile						
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	REP	Sonstige Parteien
Kommunalwahlen								
04.05.1975	85,6	30,7	58,3	x	6,2	x	x	4,9
30.09.1979	67,3	32,6	57,6	x	8,2	x	x	1,5
30.09.1984	62,7	29,2	57,9	8,3	4,3	x	x	0,3
01.10.1989	62,1	26,5	56,7	8,7	7,1	x	x	0,9
16.10.1994	82,5	31,7	50,4	11,7	4,3	x	x	1,8
12.09.1999	51,4	43,6	40,5	7,8	5,6	2,5	x	x
26.09.2004	52,4	33,0	41,8	8,6	7,7	3,6	x	5,4
30.08.2009	49,5	28,4	39,1	9,2	10,3	5,5	x	7,5
Landtagswahlen								
04.05.1975	78,8	32,1	60,5	x	6,2	x	x	1,1
11.05.1980	80,4	30,2	61,2	2,6	5,7	x	x	0,3
12.05.1985	76,3	24,2	65,9	4,0	5,2	x	x	0,6
13.05.1990	72,0	26,0	61,7	4,6	5,1	x	2,1	0,5
14.05.1995	64,9	27,8	57,1	9,7	3,4	x	x	1,9
14.05.2000	56,4	27,6	54,2	5,9	9,4	1,3	1,6	0,1
22.05.2005	64,1	34,9	49,8	4,7	5,1	1,2	1,3	3,0
09.05.2010	60,6	26,9	44,3	9,9	5,8	6,2	0,4	6,4
13.05.2012	59,6	19,3	48,9	9,4	7,2	2,7	x	12,4
Bundestagswahlen								
03.10.1976	82,3	30,2	61,6	x	7,4	x	x	0,8
05.10.1980	89,4	27,9	59,4	1,2	11,0	x	x	0,5
06.03.1983	90,4	33,3	56,6	4,5	5,1	x	x	0,5
25.01.1987	86,0	30,1	55,6	6,9	6,6	x	x	0,8
02.12.1990	78,8	30,8	52,7	3,8	9,6	0,2	1,3	1,6
16.10.1994	82,3	29,4	52,8	7,2	6,7	0,8	1,5	1,6
27.09.1998	84,9	25,6	57,3	6,2	5,6	1,2	1,1	3,0
22.09.2002	81,1	26,4	54,1	8,0	7,7	1,2	0,3	2,3
18.09.2005	79,4	26,1	51,2	6,8	7,7	5,4	0,4	2,3
27.09.2009	71,6	26,1	37,8	9,0	12,1	9,9	0,3	4,8
Europawahlen								
10.06.1979	60,1	31,1	60,0	2,8	5,4	x	x	0,6
17.06.1984	57,1	30,6	55,7	7,4	3,5	x	x	2,7
18.06.1989	60,2	25,6	55,5	7,2	4,7	x	4,1	2,9
12.06.1994	58,5	27,6	49,7	10,5	4,0	0,6	3,1	4,6
13.06.1999	41,4	36,6	48,2	6,6	3,4	1,4	1,0	2,9
13.06.2004	39,8	35,8	35,3	11,0	7,2	2,9	1,0	6,8
07.06.2009	41,6	30,2	34,8	10,3	11,7	5,6	1,0	6,3

Quelle: IT.NRW; eigene Berechnungen.

* Stadt Moers, vorläufiges Ergebnis.

3 Vorläufige Ergebnisse für die Ratswahlbezirke

Tab. 7: Ergebnisse für die Ratswahlbezirke 301 bis 303 im Stadtteil Rheinkamp

	301 Kohlenhuck/Repelen				302 Repelen-West/Genend				303 Repelen-Mitte/Genend					
	13.05.2012		09.05.2010		13.05.2012		09.05.2010		13.05.2012		09.05.2010		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Wahlberechtigte	3.200	100,0	3.272	100,0	2.301	100,0	2.313	100,0	2.978	100,0	2.996	100,0	-18	-
Wähler	1.933	60,4	2.064	63,1	1.010	43,9	1.046	45,2	1.729	58,1	1.783	59,5	-54	-1,4
darunter Briefwähler	357	18,5	408	19,8	122	12,1	131	12,5	288	16,7	357	20,0	-69	-3,3
Erststimmen	38	2,0	40	1,9	24	2,4	30	2,9	29	1,7	35	2,0	-6	-0,3
- ungültig	1.895	100,0	2.024	100,0	986	100,0	1.016	100,0	1.700	100,0	1.748	100,0	-48	-
- gültig	472	24,9	558	27,6	120	12,2	174	17,1	388	22,8	538	30,8	-150	-8,0
davon CDU	953	50,3	993	49,1	40	1,2	563	57,1	888	52,2	804	46,0	84	6,2
SPD	154	8,1	205	10,1	51	2,0	82	8,1	130	7,6	162	9,3	-32	-1,7
GRÜNE	61	3,2	85	4,2	14	1,4	34	3,3	75	4,4	67	3,8	8	0,6
FDP	60	3,2	154	7,6	52	5,3	111	10,9	54	3,2	149	8,5	-95	-5,3
DIE LINKE	195	10,3	29	1,4	162	8,9	27	2,7	165	9,7	28	1,6	137	8,1
PIRATEN														
Zweitstimmen	23	1,2	18	0,9	29	2,9	19	1,9	23	1,4	28	1,6	-5	-0,2
- ungültig	1.910	100,0	2.046	100,0	981	100,0	1.027	100,0	1.706	100,0	1.755	100,0	-49	-
- gültig	380	19,9	480	23,5	97	9,9	151	14,7	321	18,8	458	26,1	-137	-7,3
davon CDU	974	51,0	1.030	50,3	553	56,4	598	58,2	878	51,5	825	47,0	53	4,5
SPD	154	8,1	178	8,7	83	8,5	70	6,8	136	8,0	155	8,8	-19	-0,8
GRÜNE	108	5,7	102	5,0	19	1,9	27	2,6	114	6,7	97	5,5	17	1,2
FDP	45	2,4	130	6,4	47	4,8	109	10,6	44	2,6	114	6,5	-70	-3,9
DIE LINKE	160	8,4	23	1,1	137	7,3	13	1,3	150	8,8	25	1,4	125	7,4
PIRATEN	89	4,7	103	5,0	57	5,8	59	5,7	63	3,7	81	4,6	-18	-0,9
Sonstige														

Tab. 8: Ergebnisse für die Ratswahlbezirke 304 bis 306 im Stadtteil Rheinkamp

	304 Rheinkamper Ring						305 Eick-West						306 Eick-Ost					
	13.05.2012		09.05.2010		Veränderung		13.05.2012		09.05.2010		Veränderung		13.05.2012		09.05.2010		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Wahlberechtigte	3.004	100,0	3.086	100,0	-82	-	3.134	100,0	3.090	100,0	44	-	2.572	100,0	2.655	100,0	-83	-
Wähler	1.621	54,0	1.606	52,0	15	2,0	1.902	60,7	1.921	62,2	-19	-1,5	1.479	57,5	1.606	60,5	-127	-3,0
darunter Briefwähler	215	13,3	188	11,7	27	1,6	331	17,4	294	15,3	37	2,1	250	16,9	289	18,0	-39	-1,1
Erststimmen	35	2,2	50	3,1	-15	-0,9	34	1,8	34	1,8	0	0,0	25	1,7	26	1,6	-1	0,1
- ungültig	1.586	100,0	1.556	100,0	30	-	1.868	100,0	1.887	100,0	-19	-	1.454	100,0	1.580	100,0	-126	-
- gültig	270	17,0	272	17,5	-2	-0,5	355	19,0	456	24,2	-101	-5,2	318	21,9	422	26,7	-104	-4,8
davon CDU	927	58,4	941	60,5	-14	-2,1	1.110	59,4	1.066	56,5	44	2,9	761	52,3	775	49,1	-14	3,2
SPD	116	7,3	125	8,0	-9	-0,7	148	7,9	165	8,7	-17	-0,8	146	10,0	153	9,7	-7	0,3
GRÜNE	33	2,1	50	3,2	-17	-1,1	50	2,7	65	3,4	-15	-0,7	59	4,1	84	5,3	-25	-1,2
FDP	44	2,8	148	9,5	-104	-6,7	49	2,6	120	6,4	-71	-3,8	49	3,4	116	7,3	-67	-3,9
DIE LINKE	196	12,4	20	1,3	176	11,1	156	8,4	15	0,8	141	7,6	121	8,3	30	1,9	91	6,4
PIRATEN	34	2,1	37	2,4	-3	-0,3	34	1,8	22	1,2	12	0,6	20	1,4	17	1,1	3	0,3
Zweitstimmen	1.587	100,0	1.569	100,0	18	-	1.868	100,0	1.899	100,0	-31	-	1.459	100,0	1.589	100,0	-130	-
- ungültig	197	12,4	246	15,7	-49	-3,3	280	15,0	408	21,5	-128	-6,5	247	16,9	372	23,4	-125	-6,5
- gültig	958	60,4	924	58,9	34	1,5	1.120	60,0	1.047	55,1	73	4,9	758	52,0	752	47,3	6	4,7
davon CDU	112	7,1	123	7,8	-11	-0,7	145	7,8	165	8,7	-20	-0,9	155	10,6	156	9,8	-1	0,8
SPD	49	3,1	48	3,1	1	0,0	77	4,1	85	4,5	-8	-0,4	92	6,3	93	5,9	-1	0,4
GRÜNE	45	2,8	128	8,2	-83	-5,4	51	2,7	115	6,1	-64	-3,4	33	2,3	118	7,4	-85	-5,1
FDP	151	9,5	19	1,2	132	8,3	132	7,1	10	0,5	122	6,6	105	7,2	33	2,1	72	5,1
DIE LINKE	75	4,7	81	5,2	-6	-0,5	63	3,4	69	3,6	-6	-0,2	69	4,7	65	4,1	4	0,6
PIRATEN																		
Sonstige																		

Tab. 9: Ergebnisse für die Ratswahlbezirke 307 bis 309 im Stadtteil Rheinkamp

	307 Ulfort						308 Meerbeck						309 Meerbeck-Ost					
	13.05.2012		09.05.2010		Veränderung		13.05.2012		09.05.2010		Veränderung		13.05.2012		09.05.2010		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Wahlberechtigte	3.110	100,0	3.076	100,0	34	-	2.306	100,0	2.319	100,0	-13	-	3.405	100,0	3.312	100,0	93	-
Wähler	2.245	72,2	2.220	72,2	25	0,0	1.022	44,3	1.132	48,8	-110	-4,5	1.849	54,3	1.830	55,3	19	-1,0
darunter Briefwähler	443	19,7	416	18,7	27	1,0	128	12,5	146	12,9	-18	-0,4	267	14,4	232	12,7	35	1,7
Erststimmen	24	1,1	30	1,4	-6	-0,3	29	2,8	42	3,7	-13	-0,9	34	1,8	33	1,8	1	0,0
- ungültig	2.221	100,0	2.190	100,0	31	-	993	100,0	1.090	100,0	-97	-	1.815	100,0	1.797	100,0	18	-
- gültig	631	28,4	823	37,6	-192	-9,2	119	12,0	170	15,6	-51	-3,6	374	20,6	493	27,4	-119	-6,8
davon CDU	1.001	45,1	860	39,3	141	5,8	594	59,8	687	63,0	-93	-3,2	960	52,9	890	49,5	70	3,4
GRÜNE	261	11,8	244	11,1	17	0,7	72	7,3	66	6,1	6	1,2	166	9,1	197	11,0	-31	-1,9
FDP	106	4,8	108	4,9	-2	-0,1	12	1,2	33	3,0	-21	-1,8	62	3,4	60	3,3	2	0,1
DIE LINKE	42	1,9	108	4,9	-66	-3,0	59	5,9	113	10,4	-54	-4,5	49	2,7	121	6,7	-72	-4,0
PIRATEN	180	8,1	47	2,1	133	6,0	137	13,8	21	1,9	116	11,9	204	11,2	36	2,0	168	9,2
Zweitstimmen	18	0,8	18	0,8	0	0,0	22	2,2	20	1,8	2	0,4	29	1,6	16	0,9	13	0,7
- ungültig	2.227	100,0	2.202	100,0	25	-	1.000	100,0	1.112	100,0	-112	-	1.820	100,0	1.814	100,0	6	-
- gültig	478	21,5	695	31,6	-217	-10,1	87	8,7	136	12,2	-49	-3,5	296	16,3	415	22,9	-119	-6,6
davon CDU	996	44,7	825	37,5	171	7,2	594	59,4	684	61,5	-90	-2,1	967	53,1	872	48,1	95	5,0
GRÜNE	291	13,1	306	13,9	-15	-0,8	65	6,5	61	5,5	4	1,0	191	10,5	201	11,1	-10	-0,6
FDP	210	9,4	163	7,4	47	2,0	15	1,5	35	3,1	-20	-1,6	89	4,9	74	4,1	15	0,8
DIE LINKE	38	1,7	102	4,6	-64	-2,9	47	4,7	100	9,0	-53	-4,3	38	2,1	114	6,3	-76	-4,2
PIRATEN	139	6,2	41	1,9	98	4,3	102	10,2	14	1,3	88	8,9	149	8,2	34	1,9	115	6,3
Sonstige	75	3,4	70	3,2	5	0,2	90	9,0	82	7,4	8	1,6	90	4,9	104	5,7	-14	-0,8

Tab. 10: Ergebnisse für die Ratswahlbezirke 110 bis 112 im Stadtteil Moers

	110 Hülsdonk				111 Stadtmitte-Nord				112 Stadtmitte-Altstadt					
	13.05.2012		09.05.2010		13.05.2012		09.05.2010		13.05.2012		09.05.2010		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Wahlberechtigte	3.654	100,0	3.695	100,0	2.637	100,0	2.749	100,0	3.119	100,0	3.126	100,0	-7	-
Wähler	2.378	65,1	2.490	67,4	1.443	54,7	1.559	56,7	1.931	61,9	2.006	64,2	-75	-2,3
darunter Briefwähler	547	23,0	566	22,7	290	20,1	355	22,8	461	23,9	485	24,2	-24	-0,3
Erststimmen	31	1,3	40	1,6	29	2,0	21	1,3	25	1,3	33	1,6	-8	-0,3
- ungültig	2.347	100,0	2.450	100,0	1.414	100,0	1.538	100,0	1.906	100,0	1.973	100,0	-67	-
- gültig	765	32,6	957	39,1	346	24,5	523	34,0	659	34,6	824	41,8	-165	-7,2
davon CDU	1.004	42,8	977	39,9	686	48,5	661	43,0	743	39,0	695	35,2	48	3,8
SPD	220	9,4	236	9,6	132	9,3	145	9,4	177	9,3	196	9,9	-19	-0,6
GRÜNE	135	5,8	96	3,9	57	4,0	68	4,4	117	6,1	101	5,1	16	1,0
FDP	47	2,0	136	5,6	49	3,5	101	6,6	56	2,9	119	6,0	-63	-3,1
DIE LINKE	176	7,5	48	2,0	144	10,2	40	2,6	154	8,1	38	1,9	116	6,2
PIRATEN														
Zweitstimmen	19	0,8	25	1,0	17	1,2	12	0,8	24	1,2	21	1,0	3	0,2
- ungültig	2.359	100,0	2.465	100,0	1.426	100,0	1.547	100,0	1.907	100,0	1.985	100,0	-78	-
- gültig	572	24,2	815	33,1	273	19,1	427	27,6	468	24,5	702	35,4	-234	-10,9
davon CDU	980	41,5	938	38,1	673	47,2	624	40,3	753	39,5	682	34,4	71	5,1
SPD	239	10,1	264	10,7	152	10,7	176	11,4	197	10,3	200	10,1	-3	0,2
GRÜNE	270	11,4	162	6,6	94	6,6	102	6,6	241	12,6	160	8,1	81	4,5
FDP	49	2,1	127	5,2	52	3,6	97	6,3	54	2,8	125	6,3	-71	-3,5
DIE LINKE	168	7,1	52	2,1	126	8,8	39	2,5	122	6,4	32	1,6	90	4,8
PIRATEN	81	3,4	107	4,3	56	3,9	82	5,3	72	3,8	84	4,2	-12	-0,4
Sonstige														

Tab. 11: Ergebnisse für die Ratswahlbezirke 113 bis 115 im Stadtteil Moers

	113 Stadtmitte-Süd				114 Meerbeck/Hochstraß				115 Hochstraß					
	13.05.2012		09.05.2010		13.05.2012		09.05.2010		13.05.2012		09.05.2010		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Wahlberechtigte	2.967	100,0	2.988	100,0	2.708	100,0	2.707	100,0	2.394	100,0	2.440	100,0	46	-
Wähler	1.779	60,0	1.804	60,4	1.276	47,1	1.380	51,0	1.165	48,7	1.264	51,8	99	-3,1
darunter Briefwähler	371	20,9	416	23,1	224	17,6	233	16,9	164	14,1	189	15,0	25	-0,9
Erststimmen	20	1,1	30	1,7	20	1,6	42	3,0	22	1,9	31	2,5	9	-0,6
- ungültig	1.759	100,0	1.774	100,0	1.256	100,0	1.338	100,0	1.143	100,0	1.233	100,0	90	-
- gültig	489	27,8	630	35,5	248	19,7	350	26,2	240	21,0	293	23,8	53	-2,8
davon CDU	771	43,8	741	41,8	648	51,6	641	47,9	577	50,5	631	51,2	54	-0,7
SPD	177	10,1	163	9,2	107	8,5	110	8,2	82	7,2	115	9,3	33	-2,1
GRÜNE	100	5,7	90	5,1	33	2,6	59	4,4	32	2,8	52	4,2	20	-1,4
FDP	41	2,3	125	7,0	59	4,7	138	10,3	65	5,7	122	9,9	57	-4,2
DIE LINKE	181	10,3	25	1,4	161	12,8	40	3,0	147	12,9	20	1,6	127	11,3
PIRATEN														
Zweitstimmen	21	1,2	27	1,5	16	1,3	24	1,7	25	2,1	20	1,6	5	0,5
- ungültig	1.758	100,0	1.777	100,0	1.260	100,0	1.356	100,0	1.140	100,0	1.244	100,0	104	-
- gültig	357	20,3	554	31,2	185	14,7	293	21,6	204	17,9	253	20,3	49	-2,4
davon CDU	807	45,9	709	39,9	668	53,0	633	46,7	567	49,7	616	49,5	49	0,2
SPD	156	8,9	196	11,0	105	8,3	112	8,3	80	7,0	111	8,9	31	-1,9
GRÜNE	160	9,1	116	6,5	44	3,5	41	3,0	55	4,8	51	4,1	4	0,7
FDP	42	2,4	110	6,2	48	3,8	122	9,0	49	4,3	106	8,5	57	-4,2
DIE LINKE	168	9,6	25	1,4	135	10,7	32	2,4	136	11,9	25	2,0	111	9,9
PIRATEN	68	3,9	67	3,8	75	6,0	123	9,1	49	4,3	82	6,6	33	-2,3
Sonstige														

Tab. 12: Ergebnisse für die Ratswahlbezirke 116 bis 118 im Stadtteil Moers

	116 Westerbruch/Hochstraß				117 Scherpenberg/Hochstraß				118 Vinn									
	13.05.2012		09.05.2010		13.05.2012		09.05.2010		13.05.2012		09.05.2010		Veränderung					
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %				
Wahlberechtigte	2.989	100,0	3.038	100,0	-49	-	3.172	100,0	3.195	100,0	-23	-	2.951	100,0	2.969	100,0	-38	-
Wähler	1.825	61,1	1.802	59,3	23	1,8	1.887	59,5	1.950	61,0	-63	-1,5	1.842	62,8	1.891	63,7	-49	-0,9
darunter Briefwähler	279	15,3	298	16,5	-19	-1,2	299	15,8	315	16,2	-16	-0,4	380	20,6	401	21,2	-21	-0,6
Erststimmen	27	1,5	29	1,6	-2	-0,1	39	2,1	37	1,9	2	0,2	30	1,6	33	1,7	-3	-0,1
- ungültig	1.798	100,0	1.773	100,0	25	-	1.848	100,0	1.913	100,0	-65	-	1.812	100,0	1.858	100,0	-46	-
- gültig	363	20,2	438	24,7	-75	-4,5	391	21,2	513	26,8	-122	-5,6	547	30,2	670	36,1	-123	-5,9
davon CDU	939	52,2	879	49,6	60	2,6	918	49,7	924	48,3	-6	1,4	791	43,7	753	40,5	38	3,2
SPD	163	9,1	195	11,0	-32	-1,9	172	9,3	181	9,5	-9	-0,2	162	8,9	163	8,8	-1	0,1
GRÜNE	62	3,4	87	4,9	-25	-1,5	62	3,4	87	4,5	-25	-1,1	94	5,2	93	5,0	1	0,2
FDP	97	5,4	139	7,8	-42	-2,4	64	3,5	152	7,9	-88	-4,4	58	3,2	136	7,3	-78	-4,1
DIE LINKE	174	9,7	35	2,0	139	7,7	241	13,0	56	2,9	185	10,1	160	8,8	43	2,3	117	6,5
PIRATEN																		
Zweitstimmen	31	1,7	29	1,6	2	0,1	35	1,9	28	1,4	7	0,5	22	1,2	18	1,0	4	0,2
- ungültig	1.794	100,0	1.773	100,0	21	-	1.852	100,0	1.922	100,0	-70	-	1.820	100,0	1.873	100,0	-53	-
- gültig	273	15,2	376	21,2	-103	-6,0	313	16,9	451	23,5	-138	-6,6	375	20,6	564	30,1	-189	-9,5
davon CDU	959	53,5	909	51,3	50	2,2	925	49,9	920	47,9	5	2,0	811	44,6	720	38,4	91	6,2
SPD	173	9,6	149	8,4	24	1,2	175	9,4	172	8,9	3	0,5	164	9,0	201	10,7	-37	-1,7
GRÜNE	103	5,7	85	4,8	18	0,9	86	4,6	79	4,1	7	0,5	199	10,9	131	7,0	68	3,9
FDP	48	2,7	119	6,7	-71	-4,0	51	2,8	133	6,9	-82	-4,1	59	3,2	119	6,4	-60	-3,2
DIE LINKE	140	7,8	26	1,5	114	6,3	177	9,6	48	2,5	129	7,1	137	7,5	51	2,7	86	4,8
PIRATEN	98	5,5	109	6,1	-11	-0,6	125	6,7	119	6,2	6	0,5	75	4,1	87	4,6	-12	-0,5
Sonstige																		

Tab. 13: Ergebnisse für die Ratswahlbezirke 119 bis 121 im Stadtteil Moers

	119 Mattheck						120 Asberg-Nord						121 Asberg						
	13.05.2012		09.05.2010		Veränderung		13.05.2012		09.05.2010		Veränderung		13.05.2012		09.05.2010		Veränderung		
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	
Wahlberechtigte	2.208	100,0	2.216	100,0	-8	-	2.439	100,0	2.426	100,0	13	-	3.636	100,0	3.666	100,0	-30	-	
Wähler	963	43,6	992	44,8	-29	-1,2	1.426	58,5	1.425	58,7	1	-0,2	2.320	63,8	2.310	63,0	10	0,8	
darunter Briefwähler	139	14,4	182	18,3	-43	-3,9	262	18,4	240	16,8	22	1,6	437	18,8	431	18,7	6	0,1	
Erststimmen	27	2,8	22	2,2	5	0,6	14	1,0	19	1,3	-5	-0,3	30	1,3	34	1,5	-4	-0,2	
- ungültig	936	100,0	970	100,0	-34	-	1.412	100,0	1.406	100,0	6	-	2.290	100,0	2.276	100,0	14	-	
- gültig	216	23,1	277	28,6	-61	-5,5	322	22,8	386	27,5	-64	-4,7	627	27,4	765	33,6	-138	-6,2	
davon CDU	477	51,0	448	46,2	29	4,8	718	50,8	651	46,3	67	4,5	1.125	49,1	1.004	44,1	121	5,0	
SPD	92	9,8	91	9,4	1	0,4	130	9,2	133	9,5	-3	-0,3	190	8,3	223	9,8	-33	-1,5	
GRÜNE	26	2,8	42	4,3	-16	-1,5	56	4,0	85	6,0	-29	-2,0	96	4,2	115	5,1	-19	-0,9	
FDP	42	4,5	89	9,2	-47	-4,7	62	4,4	118	8,4	-56	-4,0	57	2,5	116	5,1	-59	-2,6	
DIE LINKE	83	8,9	23	2,4	60	6,5	124	8,8	33	2,3	91	6,5	195	8,5	53	2,3	142	6,2	
PIRATEN	19	2,0	21	2,1	-2	-0,1	17	1,2	13	0,9	4	0,3	22	0,9	26	1,1	-4	-0,2	
Zweitstimmen	944	100,0	971	100,0	-27	-	1.409	100,0	1.412	100,0	-3	-	2.298	100,0	2.284	100,0	14	-	
- ungültig	171	18,1	241	24,8	-70	-6,7	270	19,2	350	24,8	-80	-5,6	449	19,5	648	28,4	-199	-8,9	
- gültig	507	53,7	419	43,2	88	10,5	718	51,0	649	46,0	69	5,0	1.144	49,8	952	41,7	192	8,1	
davon CDU	67	7,1	101	10,4	-34	-3,3	124	8,8	128	9,1	-4	-0,3	208	9,1	234	10,2	-26	-1,1	
SPD	43	4,6	49	5,0	-6	-0,4	77	5,5	75	5,3	2	0,2	167	7,3	166	7,3	1	0,0	
GRÜNE	54	5,7	95	9,8	-41	-4,1	52	3,7	97	6,9	-45	-3,2	51	2,2	111	4,9	-60	-2,7	
FDP	65	6,9	24	2,5	41	4,4	108	7,7	35	2,5	73	5,2	157	6,8	49	2,1	108	4,7	
DIE LINKE	37	3,9	42	4,3	-5	-0,4	60	4,3	78	5,5	-18	-1,2	122	5,3	124	5,4	-2	-0,1	
PIRATEN																			
Sonstige																			

Tab. 14: Ergebnisse für die Ratswahlbezirke 122 bis 124 im Stadtteil Moers

	122 Scherpenberg/Asberg				123 Schwafheim/Asberg-Süd				124 Schwafheim									
	13.05.2012		09.05.2010		Veränderung		13.05.2012		09.05.2010		Veränderung		13.05.2012		09.05.2010		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Wahlberechtigte	2.503	100,0	2.545	100,0	-42	-	3.534	100,0	3.564	100,0	-30	-	3.397	100,0	3.399	100,0	-2	-
Wähler	1.510	60,3	1.573	61,8	-63	-1,5	2.399	67,9	2.414	67,7	-15	0,2	2.283	67,2	2.263	66,6	20	0,6
darunter Briefwähler	237	15,7	273	17,4	-36	-1,7	600	25,0	608	25,2	-8	-0,2	438	19,2	400	17,7	38	1,5
Erststimmen	26	1,7	29	1,8	-3	-0,1	36	1,5	24	1,0	12	0,5	21	0,9	42	1,9	-21	-1,0
- ungültig	1.484	100,0	1.544	100,0	-60	-	2.363	100,0	2.390	100,0	-27	-	2.262	100,0	2.221	100,0	41	-
- gültig	341	23,0	425	27,5	-84	-4,5	742	31,4	909	38,0	-167	-6,6	776	34,3	946	42,6	-170	-8,3
davon CDU	772	52,0	770	49,9	2	2,1	1.061	44,9	934	39,1	127	5,8	898	39,7	774	34,8	124	4,9
SPD	114	7,7	132	8,5	-18	-0,8	220	9,3	289	12,1	-69	-2,8	229	10,1	242	10,9	-13	-0,8
GRÜNE	54	3,6	76	4,9	-22	-1,3	123	5,2	120	5,0	3	0,2	125	5,5	126	5,7	-1	-0,2
FDP	44	3,0	104	6,7	-60	-3,7	53	2,2	106	4,4	-53	-2,2	77	3,4	98	4,4	-21	-1,0
DIE LINKE	159	10,7	37	2,4	122	8,3	164	6,9	32	1,3	132	5,6	157	6,9	35	1,6	122	5,3
PIRATEN	23	1,5	20	1,3	3	0,2	26	1,1	16	0,7	10	0,4	17	0,7	26	1,1	-9	-0,4
Zweitstimmen	1.487	100,0	1.553	100,0	-66	-	2.373	100,0	2.398	100,0	-25	-	2.266	100,0	2.237	100,0	29	-
- ungültig	260	17,5	351	22,6	-91	-5,1	557	23,5	793	33,1	-236	-9,6	568	25,1	798	35,7	-230	-10,6
- gültig	782	52,6	766	49,3	16	3,3	1.079	45,5	918	38,3	161	7,2	896	39,5	759	33,9	137	5,6
davon CDU	126	8,5	129	8,3	-3	-0,2	238	10,0	293	12,2	-55	-2,2	254	11,2	251	11,2	3	0,0
SPD	88	5,9	71	4,6	17	1,3	228	9,6	173	7,2	55	2,4	239	10,5	177	7,9	62	2,6
GRÜNE	35	2,4	101	6,5	-66	-4,1	52	2,2	97	4,0	-45	-1,8	54	2,4	96	4,3	-42	-1,9
FDP	109	7,3	27	1,7	82	5,6	137	5,8	28	1,2	109	4,6	158	7,0	32	1,4	126	5,6
DIE LINKE	87	5,9	108	7,0	-21	-1,1	82	3,5	96	4,0	-14	-0,5	97	4,3	124	5,5	-27	-1,2
PIRATEN																		
Sonstige																		

Tab. 15: Ergebnisse für die Ratswahlbezirke 225 bis 227 im Stadtteil Kapellen

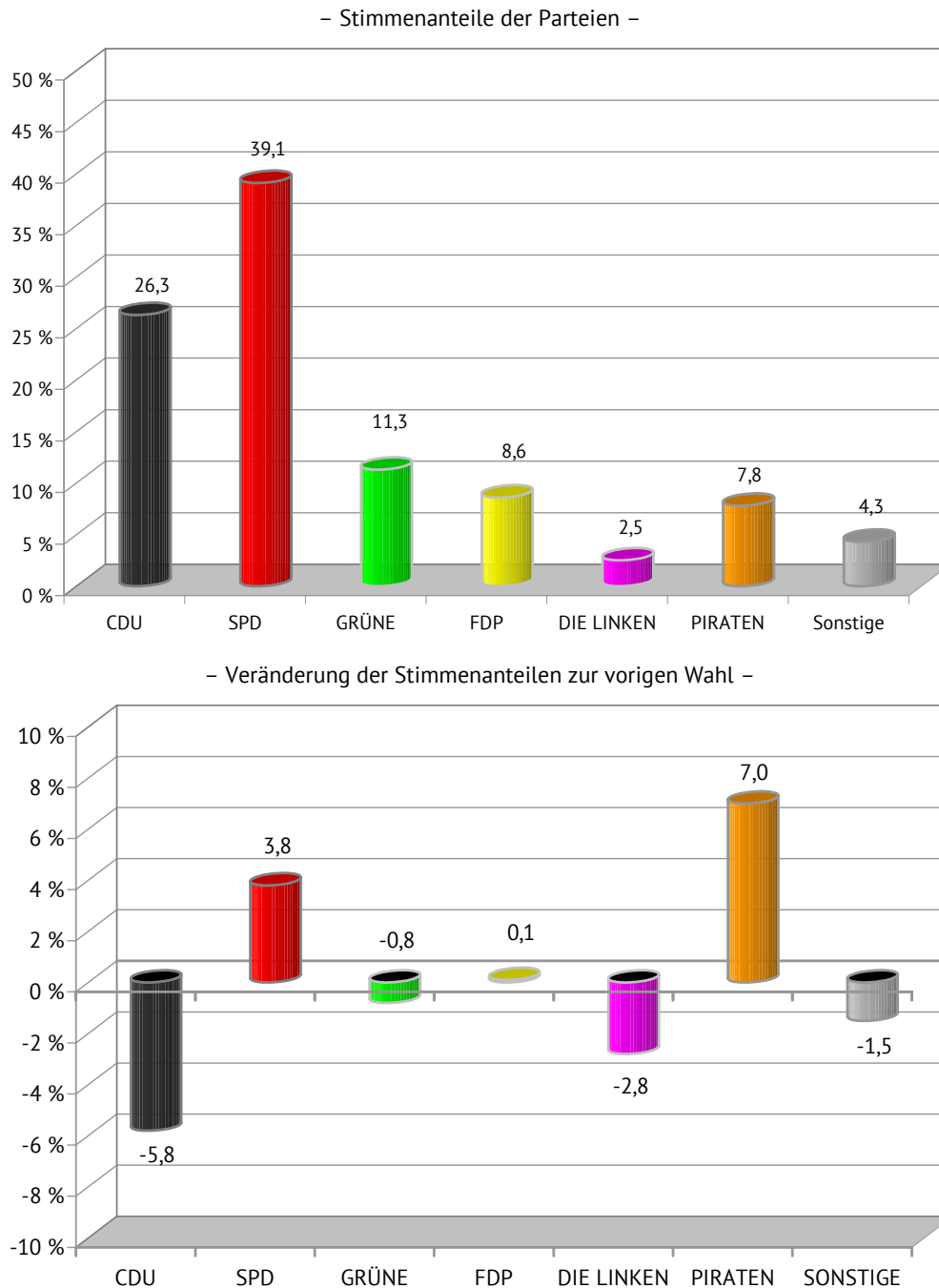
	225 Holderberg/Vennikel				226 Kapellen-Mitte/Achterathsheide				227 Achterathsfeld					
	13.05.2012		09.05.2010		13.05.2012		09.05.2010		13.05.2012		09.05.2010		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Wahlberechtigte	3.032	100,0	3.053	100,0	3.235	100,0	3.261	100,0	2.534	100,0	2.514	100,0	20	-
Wähler	2.117	69,8	2.176	71,3	2.281	70,5	2.315	71,0	1.493	58,9	1.465	58,3	28	0,6
darunter Briefwähler	316	14,9	370	17,0	425	18,6	478	20,6	186	12,5	201	13,7	-15	-1,2
Erststimmen	18	0,9	35	1,6	40	1,8	37	1,6	37	2,5	37	2,5	0	0,0
- ungültig	2.099	100,0	2.141	100,0	2.241	100,0	2.278	100,0	1.456	100,0	1.428	100,0	28	-
- gültig	750	35,7	821	38,3	743	33,2	910	39,9	340	23,4	386	27,0	-46	-3,6
davon CDU	875	41,7	839	39,2	954	42,6	894	39,2	776	53,3	726	50,8	50	2,5
SPD	217	10,3	257	12,0	231	10,3	239	10,5	102	7,0	103	7,2	-1	-0,2
GRÜNE	77	3,7	110	5,1	109	4,9	122	5,4	52	3,6	75	5,3	-23	-1,7
FDP	25	1,2	83	3,9	42	1,9	92	4,0	45	3,1	108	7,6	-63	-4,5
DIE LINKE	155	7,4	31	1,4	162	7,2	21	0,9	141	9,7	30	2,1	111	7,6
PIRATEN														
Zweitstimmen	20	0,9	15	0,7	32	1,4	25	1,1	30	2,0	25	1,7	5	0,3
- ungültig	2.097	100,0	2.161	100,0	2.249	100,0	2.290	100,0	1.463	100,0	1.440	100,0	23	-
- gültig	515	24,6	720	33,3	539	24,0	821	35,9	253	17,3	325	22,6	-72	-5,3
davon CDU	909	43,3	828	38,3	924	41,1	828	36,2	818	55,9	723	50,2	95	5,7
SPD	222	10,6	247	11,4	280	12,4	265	11,6	91	6,2	100	6,9	-9	-0,7
GRÜNE	181	8,6	147	6,8	229	10,2	178	7,8	78	5,3	77	5,3	1	0,0
FDP	29	1,4	86	4,0	42	1,9	97	4,2	37	2,5	95	6,6	-58	-4,1
DIE LINKE	148	7,1	33	1,5	158	7,0	30	1,3	120	8,2	29	2,0	91	6,2
PIRATEN	93	4,4	100	4,6	77	3,4	71	3,1	66	4,5	91	6,3	-25	-1,8
Sonstige														

4 Überregionale Ergebnisse

4.1 Nordrhein-Westfalen

Die vor der Wahl von verschiedenen Instituten durchgeführten Umfragen hatten zwar einen Vorsprung der SPD prognostiziert. Mit derart dramatischen Verlusten auf Seiten CDU hatte allerdings keiner gerechnet. Insgesamt verliert die CDU auf Landesebene 5,8 %-Punkte (vgl. Abb. 4). Die höchsten Zuwächse verzeichnen die Piraten mit 7,0 %-Punkten und die SPD mit 3,8 %-Punkten.

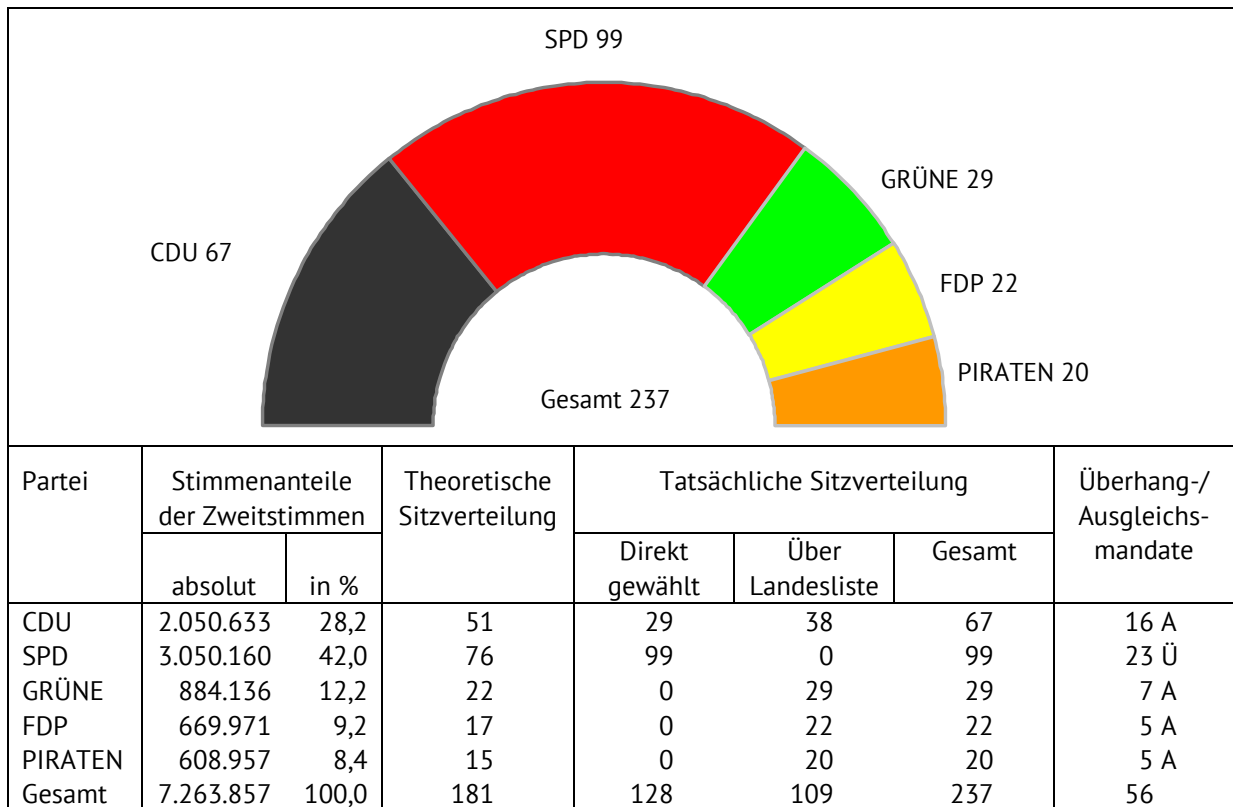
Abb. 4: Vorläufiges Ergebnis der Zweitstimmen für NRW (in %)



Quelle: Die Landeswahlleiterin des Landes Nordrhein-Westfalen; eigene Berechnung und Darstellung

Für die Berechnung der Sitzverteilung werden nur die Stimmen derjenigen Parteien berücksichtigt, die die 5 %-Hürde überwunden haben. Anhand der neu berechneten Verteilung der Zweitstimmen können die 181 Sitze per Divisorverfahren (vgl. Schellen/Naujoks/Wittrock 2012, S. 66) auf die Parteien aufgeteilt werden. Danach bestünde die SPD-Fraktion aus 76 Landtagsabgeordneten (vgl. Abb. 5 tab. Teil). Tatsächlich hat die SPD aber 99 Landtagsmandate direkt erreicht. Um nun das Verhältnis der Zweitstimmen wieder herzustellen, müssen die 23 Überhangmandate der SPD durch so genannte Ausgleichsmandate bei den anderen Fraktionen ausgeglichen werden. Folglich erhält bspw. die CDU 16 Ausgleichsmandate hinzu. Da 29 Bewerberinnen und Bewerber direkt gewählt worden sind, kann die CDU 38 weitere Abgeordnete in der Reihenfolge ihrer Landesliste in den Landtag berufen. Insgesamt besteht der Landtag statt der 181 Landtagsitze nun aus 237 Sitzen.

Abb. 5: Verteilung der Sitze im Landtag



Ein detailliertes Ergebnis auf Landesebene enthält Tabelle 16.

Tab. 16: Vorläufiges Ergebnis für Nordrhein-Westfalen

	Ergebnis				Veränderung	
	13.05.2012		09.05.2010		abs.	in %
	abs.	in %	abs.	in %		
Wahlberechtigte	13.264.231	100,0	13.267.052	100,0	-2.821	
Wähler	7.901.922	59,6	7.870.412	59,3	31.510	0,3
Erststimmen						
- ungültig	121.367	1,5	128.457	1,6	-7.090	-0,1
- gültig	7.780.555	100,0	7.741.955	100,0	38.600	0,0
davon CDU	2.546.013	32,7	2.983.788	38,5	-437.775	-5,8
SPD	3.289.938	42,3	2.980.311	38,5	309.627	3,8
GRÜNE	723.495	9,3	784.826	10,1	-61.331	-0,8
FDP	372.693	4,8	363.895	4,7	8.798	0,1
DIE LINKE	201.782	2,6	415.241	5,4	-213.459	-2,8
PIRATEN	617.732	7,9	70.610	0,9	547.122	7,0
pro NRW	-	-	67.310	0,9	-	-
NPD	-	-	24.685	0,3	-	-
Tierschutzpartei	-	-	5.093	0,1	-	-
FAMILIE	1.720	0,0	8.168	0,1	-6.448	-0,1
BIG	-	-	2.832	0,0	-	-
Die PARTEI	6.409	0,1	473	0,0	5.936	0,1
ÖDP	1.338	0,0	2.770	0,0	-1.432	0,0
FBI/ Freie Wähler	1.534	0,0	512	0,0	1.022	0,0
AUF	2.725	0,0	2.402	0,0	323	0,0
FREIE WÄHLER	10.596	0,1	-	-	-	-
Partei der Vernunft	-	-	-	-	-	-
Volksabstimmung	1.082	0,0	1.487	0,0	-405	0,0
BGD	83	0,0	15	0,0	68	0,0
BüSo	284	0,0	7.164	0,1	-6.880	-0,1
LD	120	0,0	95	0,0	25	0,0
RRP	418	0,0	-	-	-	-
Einzelbewerber ¹⁾	2.593	0,0	-	-	-	-
Sonstige	-	-	20.278	0,3	-	-
Zweitstimmen						
- ungültig	107.796	1,4	109.866	1,4	-2.070	
- gültig	7.794.126	100,0	7.760.546	100,0	33.580	0,0
davon CDU	2.050.633	26,3	2.681.700	34,6	-631.067	-8,3
SPD	3.050.160	39,1	2.675.818	34,5	374.342	4,6
GRÜNE	884.136	11,3	941.162	12,1	-57.026	-0,8
FDP	669.971	8,6	522.229	6,7	147.742	1,9
DIE LINKE	194.539	2,5	435.627	5,6	-241.088	-3,1
PIRATEN	608.957	7,8	121.046	1,6	487.911	6,2
pro NRW	118.270	1,5	107.476	1,4	10.794	0,1
NPD	39.993	0,5	55.400	0,7	-15.407	-0,2
Tierschutzpartei	58.089	0,7	48.099	0,6	9.990	0,1
FAMILIE	33.775	0,4	31.758	0,4	2.017	0,0
BIG	10.715	0,1	13.863	0,2	-3.148	-0,1
Die PARTEI	23.032	0,3	9.247	0,1	13.785	0,2
ÖDP	7.853	0,1	7.505	0,1	348	0,0
FBI/ Freie Wähler	9.709	0,1	6.636	0,1	3.073	0,0
AUF	10.224	0,1	5.173	0,1	5.051	0,0
FREIE WÄHLER	17.722	0,2	-	-	-	-
Partei der Vernunft	6.348	0,1	-	-	-	-
Volksabstimmung	-	-	7.787	0,1	-	-
BGD	-	-	672	0,0	-	-
BüSo	-	-	3.370	0,0	-	-
LD	-	-	-	-	-	-
RRP	-	-	-	-	-	-
Einzelbewerber ¹⁾	-	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	85.978	1,1	-	-

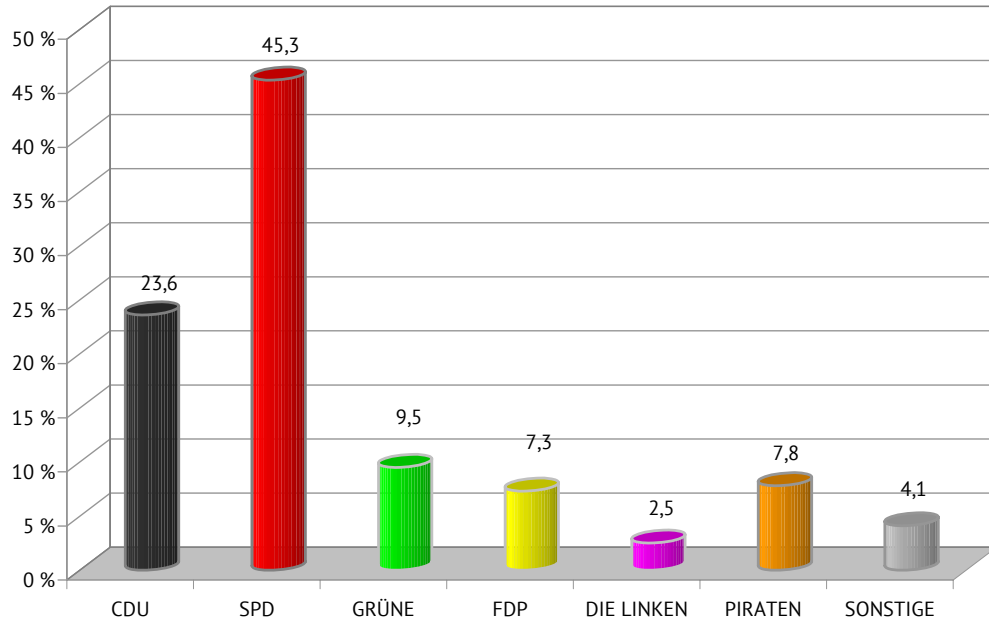
Quelle: Die Landeswahlleiterin des Landes Nordrhein-Westfalen; eigene Berechnung und Darstellung

1) Vergleichsergebnisse früherer Wahlen sind im Merkmal "Sonstige" enthalten.

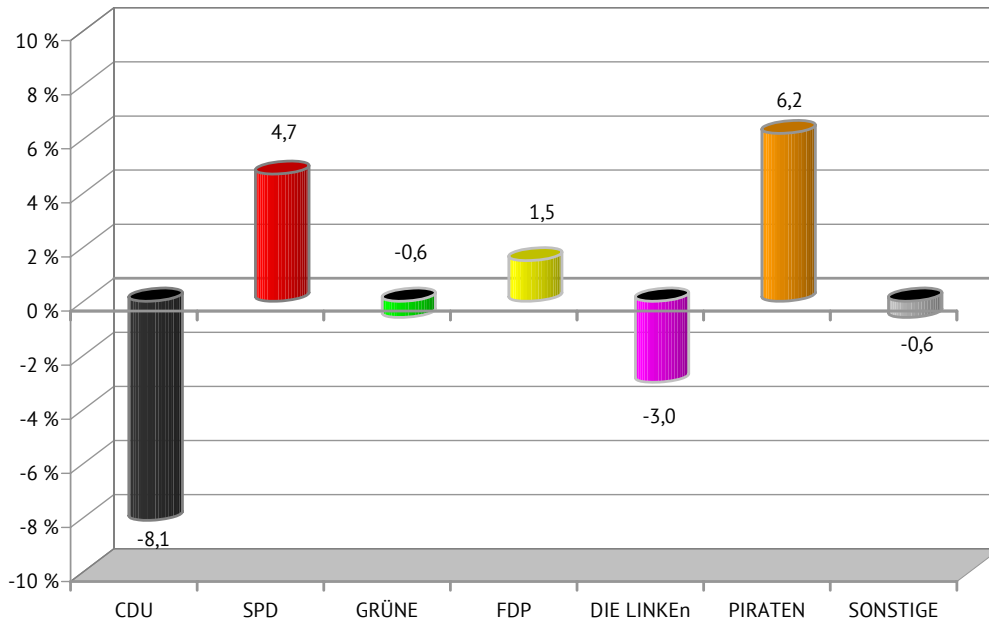
4.2 Kreis Wesel

Abb. 6: Vorläufiges Ergebnis der Zweitstimmen für den Kreis Wesel (in %)

– Stimmenanteile der Parteien –



– Veränderung der Stimmenanteilen zur vorigen Wahl –



Quelle: Die Landeswahlleiterin des Landes Nordrhein-Westfalen; eigene Berechnung und Darstellung

Tab. 17: Vorläufiges Ergebnis für den Kreis Wesel

	Ergebnis				Veränderung	
	13.05.2012		09.05.2010		abs.	in %
	abs.	in %	abs.	in %		
Wahlberechtigte	361.297	100,0	362.135	100,0	-838	-
Wähler	221.518	61,3	223.807	61,8	-2.289	-0,5
darunter Briefwähler	44.901	20,3	45.026	20,1	-125	0,2
Erststimmen						
- ungültig	3.079	1,4	3.426	1,5	-347	-0,1
- gültig	218.439	100,0	220.381	100,0	-1.942	0,0
davon CDU	64.532	29,5	79.636	36,1	-15.104	-6,6
SPD	102.798	47,1	96.176	43,6	6.622	3,5
GRÜNE	17.674	8,1	19.235	8,7	-1.561	-0,6
FDP	8.810	4,0	8.721	4,0	89	0,0
DIE LINKE	5.814	2,7	12.378	5,6	-6.564	-2,9
PIRATEN	18.570	8,5	2.369	1,1	16.201	7,4
RRP	241	0,1	-	-	-	-
Sonstige	-	-	1.866	0,8	-	-
Zweitstimmen						
- ungültig	2.760	1,2	2.715	1,2	45	0,0
- gültig	218.758	100,0	221.092	100,0	-2.334	0,0
davon CDU	51.609	23,6	69.977	31,7	-18.368	-8,1
SPD	99.007	45,3	89.809	40,6	9.198	4,7
GRÜNE	20.685	9,5	22.372	10,1	-1.687	-0,6
FDP	16.046	7,3	12.922	5,8	3.124	1,5
DIE LINKE	5.396	2,5	12.206	5,5	-6.810	-3,0
PIRATEN	17.049	7,8	3.441	1,6	13.608	6,2
pro NRW	3.212	1,5	2.905	1,3	307	0,2
NPD	1.123	0,5	1.376	0,6	-253	-0,1
Tierschutzpartei	1.659	0,8	1.259	0,6	400	0,2
FAMILIE	1.064	0,5	1.005	0,5	59	0,0
BIG	262	0,1	261	0,1	1	0,0
Die PARTEI	563	0,3	247	0,1	316	0,2
ÖDP	142	0,1	127	0,1	15	0,0
FBI/ Freie Wähler	249	0,1	235	0,1	14	0,0
AUF	163	0,1	116	0,1	47	0,0
FREIE WÄHLER	351	0,2			351	0,2
Partei der Vernunft	178	0,1			178	0,1
Sonstige	-	-	2.834	1,3	-	-

4.3 Wahlkreis 59

Im Wahlkreis 59 haben sich für die Landtagswahl am 13.05.2012 sechs parteiangehörige Personen um ein Direktmandat beworben (vgl. Tab. 18). Drei der Bewerberinnen und Bewerber kandidieren ebenfalls über die Landesliste der Partei.

Tab. 18: Verzeichnis der Bewerberinnen und Bewerber – Kreiswahlvorschläge im Wahlkreis 59

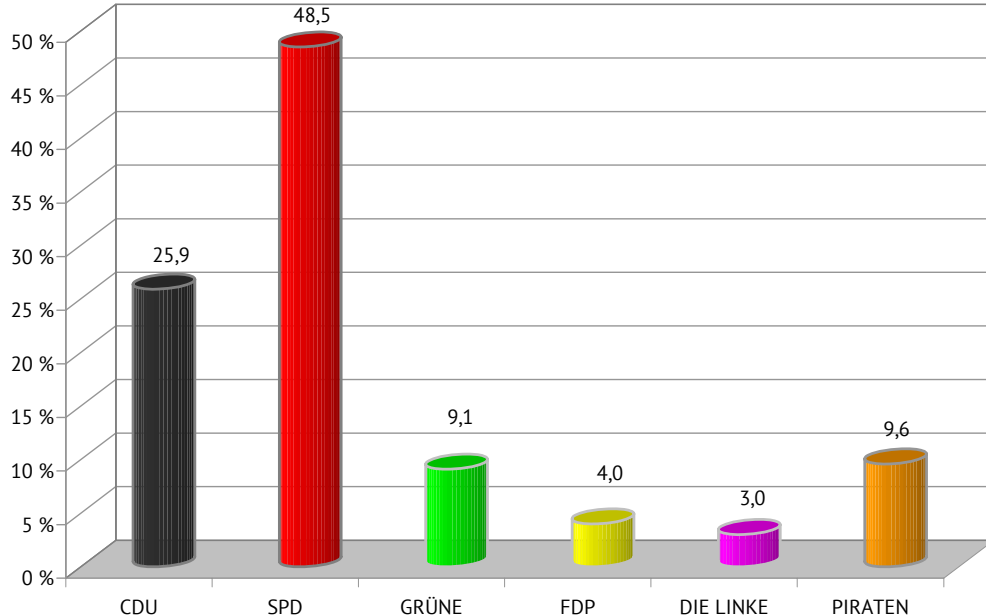
Name, Vorname(n), Titel	Partei	Geb.- Jahr	Beruf	Wohnort
* Hackstein, Heinz-Gerd	CDU	1946	Industriemeister i. R.	Moers
* Yetim, Ibrahim	SPD	1965	Bergmechaniker, Leitender Angestellter	Moers
Tersteegen, Hans-Dieter	GRÜNE	1959	IT-Projektmanager	Neukirchen-Vluyn
* Roots, Beret	FDP	1985	Studentin	Moers
Kaenders, Gabriele	DIE LINKE	1951	Rentnerin	Moers
Lobnig, Jochen	PIRATEN	1957	Polizeibeamter	Neukirchen-Vluyn

Quelle: Die Landeswahlleiterin des Landes Nordrhein-Westfalen (2012, S. 32).

* Doppelbewerber (Bewerber/in kandidiert im Wahlkreis und zugleich auf der Landesliste).

Von den sechs für den Wahlkreis 59 Vorgeschlagenen hat **Ibrahim Yetim** (SPD) zum zweiten Mal in Folge das Direktmandat für den Landtag erhalten. Die SPD erreichte knapp die Hälfte aller gültigen Erststimmen (vgl. Abb. 7).

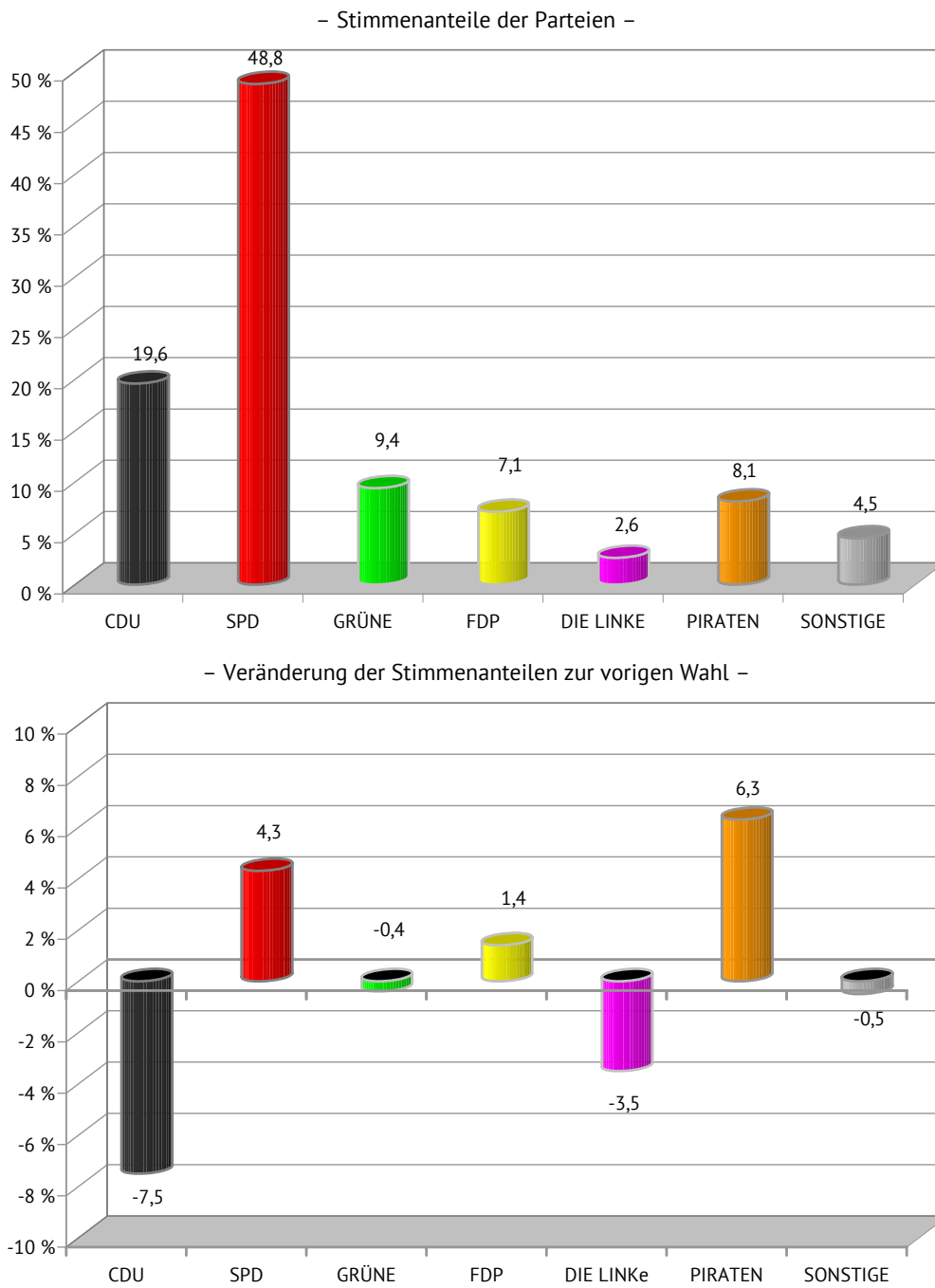
Abb. 7: Vorläufiges Ergebnis der Erststimmen für den Wahlkreis 59 (in %)



Quelle: Die Landeswahlleiterin des Landes Nordrhein-Westfalen; eigene Berechnung und Darstellung

Verglichen mit den Erststimmen ergibt sich bei den Zweitstimmen für SPD, Grüne und DIE LINKE ein ähnlicher Wert (vgl. Abb. 7). Die CDU und die Piraten schneiden schlechter ab, die FDP verbessert sich. Im Vergleich zur Landtagswahl 2010 erleiden CDU und DIE LINKE auch im Wahlkreis 59 deutliche Verluste, während Piraten, SPD und FDP hinzugewinnen.

Abb. 8: Vorläufiges Ergebnis der Zweitstimmen für den Wahlkreis 59 (in %)



Quelle: Die Landeswahlleiterin des Landes Nordrhein-Westfalen; eigene Berechnung und Darstellung

Einen detaillierten Blick auf die Wahlergebnisse enthält Tabelle 19.

Tab. 19: Vorläufiges Gesamtergebnis für den Wahlkreis 59

	Ergebnis				Veränderung	
	13.05.2012		09.05.2010		abs.	in %
	abs.	in %	abs.	in %		
Wahlberechtigte	89.145	100,0	89.652	100,0	-507	-
Wähler	53.718	61,3	54.663	61,8	-945	-0,5
darunter Briefwähler	9.829	18,3	10.062	18,4	-233	-0,1
Erststimmen						
- ungültig	856	1,6	1.010	1,8	-154	-0,2
- gültig	52.862	100,0	53.653	100,0	-791	0,0
davon CDU	13.703	25,9	16.980	31,7	-3277	-5,8
SPD	25.625	48,5	24.458	45,6	1167	2,9
GRÜNE	4.806	9,1	5.228	9,7	-422	-0,6
FDP	2.096	4,0	2.403	4,5	-307	-0,5
DIE LINKE	1.565	3,0	3.565	6,6	-2000	-3,6
PIRATEN	5.067	9,6	-	-	-	-
Zweitstimmen						
- ungültig	730	1,4	671	1,2	59	0,2
- gültig	52.988	100,0	53.992	100,0	-1004	0,0
davon CDU	10.352	19,5	14.650	27,1	-4298	-7,6
SPD	25.852	48,8	24.012	44,5	1840	4,3
GRÜNE	4.997	9,4	5.354	9,9	-357	-0,5
FDP	3.773	7,1	3.051	5,7	722	1,4
DIE LINKE	1.377	2,6	3.272	6,1	-1895	-3,5
PIRATEN	4.275	8,1	986	1,8	3289	6,3
pro NRW	918	1,7	767	1,4	151	0,3
NPD	301	0,6	356	0,7	-55	-0,1
Tierschutzpartei	436	0,8	369	0,7	67	0,1
FAMILIE	235	0,4	186	0,3	49	0,1
BIG	60	0,1	-	-	-	-
Die PARTEI	124	0,2	73	0,1	51	0,1
ÖDP	42	0,1	28	0,1	14	0,0
FBI/Freie Wähler	53	0,1	60	0,1	-7	0,0
AUF	44	0,1	31	0,1	13	0,0
Freie Wähler	87	0,2	-	-	-	-
Partei der Vernunft	62	0,1	-	-	-	-
Sonstige	-	-	797	1,5	-	-

5 Verzeichnisse

5.1 Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Wahlkreise zur Landtagswahl 2012 im Regierungsbezirk Düsseldorf	4
Abb. 2: Wahlergebnisse in der Stadt Moers für die Landtagswahlen seit 1975 (Zweitstimme).....	10
Abb. 3: Wahlbeteiligung der Moerserinnen und Moerser bei den Landtagswahlen seit 1975	11
Abb. 4: Vorläufiges Ergebnis der Zweitstimmen für NRW (in %).....	22
Abb. 5: Verteilung der Sitze im Landtag.....	23
Abb. 6: Vorläufiges Ergebnis der Zweitstimmen für den Kreis Wesel (in %).....	25
Abb. 7: Vorläufiges Ergebnis der Erststimmen für den Wahlkreis 59 (in %).....	27
Abb. 8: Vorläufiges Ergebnis der Zweitstimmen für den Wahlkreis 59 (in %).....	28

5.2 Tabellenverzeichnis

Tab. 1: Zugelassene Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber bei der Landtagswahl 2012	3
Tab. 2: Vorläufiges Ergebnis für die Stadt Moers.....	6
Tab. 3: Vorläufiges Ergebnis für den Stadtteil Rheinkamp	7
Tab. 4: Vorläufiges Ergebnis für den Stadtteil Moers.....	8
Tab. 5: Vorläufiges Ergebnis für den Stadtteil Kapellen	9
Tab. 6: Wahlergebnisse für die Stadt Moers seit 1975 (in %).....	12
Tab. 7: Ergebnisse für die Ratswahlbezirke 301 bis 303 im Stadtteil Rheinkamp.....	13
Tab. 8: Ergebnisse für die Ratswahlbezirke 304 bis 306 im Stadtteil Rheinkamp.....	14
Tab. 9: Ergebnisse für die Ratswahlbezirke 307 bis 309 im Stadtteil Rheinkamp.....	15
Tab. 10: Ergebnisse für die Ratswahlbezirke 110 bis 112 im Stadtteil Moers	16
Tab. 11: Ergebnisse für die Ratswahlbezirke 113 bis 115 im Stadtteil Moers	17
Tab. 12: Ergebnisse für die Ratswahlbezirke 116 bis 118 im Stadtteil Moers	18
Tab. 13: Ergebnisse für die Ratswahlbezirke 119 bis 121 im Stadtteil Moers	19
Tab. 14: Ergebnisse für die Ratswahlbezirke 122 bis 124 im Stadtteil Moers	20
Tab. 15: Ergebnisse für die Ratswahlbezirke 225 bis 227 im Stadtteil Kapellen	21
Tab. 16: Vorläufiges Ergebnis für Nordrhein-Westfalen	24
Tab. 17: Vorläufiges Ergebnis für den Kreis Wesel.....	26
Tab. 18: Verzeichnis der Bewerberinnen und Bewerber – Kreiswahlvorschläge im Wahlkreis 59	27
Tab. 19: Vorläufiges Gesamtergebnis für den Wahlkreis 59	29

5.3 Literaturverzeichnis

- Die Landeswahlleiterin des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.) (2012): Landtagswahl 2012. Verzeichnis der Bewerberinnen und Bewerber in Nordrhein-Westfalen. Stand: 02.05.2012. URL: http://www.mik.nrw.de/fileadmin/user_upload/Redakteure/Dokumente/Themen_und_Aufgaben/Buergerbeteiligung/Wahlen/120420bewerbvz.pdf (10.05.2012).
- (MIK) Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.) (2012): Rechtsgrundlagen: Landtagswahl, ohne Ort. URL: <https://www.mik.nrw.de/themen-aufgaben/buergerbeteiligung-wahlen/wahlen/rechtsgrundlagen/landtagswahl.html> (11.05.2012).
- Schellen, Wolfgang/Naujoks, Manfred/Wittrock, Hans (2012): Leitfaden für die Vorbereitung und Durchführung der Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen am 13. Mai 2012, Stuttgart.
- Spiegel-Online (2012a): Landtag beschließt Neuwahlen in NRW, vom 14.03.2012, ohne Ort. URL: <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/landtag-beschliesst-neuwahlen-in-nrw-a-821403.html> (10.05.2012).
- Spiegel-Online (2012b): Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen 2012, vom 11.05.2012, ohne Ort. URL: http://www.spiegel.de/wikipedia/Landtagswahl_in_Nordrhein-Westfalen_2012.html (10.05.2012).

5.4 Rechtsgrundlagen

Die für die Vorbereitung und Durchführung der Landtagswahl wesentlichen rechtlichen Grundlagen sind:

- die **Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen** vom 28.06.1950, zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.10.2011,
- das Gesetz über die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen (**Landeswahlgesetz**, LWahlG) vom 16.08.1993, zuletzt geändert am 20.12.2007,
- die **Landeswahlordnung** (LWahlO) vom 14.07.1994, zuletzt geändert am 11.11.2009.

Darüber hinaus sind folgende Vorschriften relevant (vgl. Schellen/Naujoks/Wittrock 2012, S. 11 und MIK 2012):

- **Verordnung über die Abkürzung von Fristen und Terminen** im Landeswahlgesetz für die Wahl zum 16. Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen (FristVO) vom 16.03.2012,
- Gesetz über die Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen (**Wahlkreisgesetz**) vom 03.02.2004, zuletzt geändert am 08.12.2009,
- Gesetz über die Rechtsstellung der Mitglieder des Landtags Nordrhein-Westfalen (**Abgeordnetengesetz**, AbgG NRW) vom 05.04.2005, zuletzt geändert am 14.02.2012,
- Beamtenengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (**Landesbeamtenengesetz**, LBG NRW) vom 21.04.2009, zuletzt geändert am 10.11.2009,
- Gesetz über die Prüfung der Wahlen zum Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen (**Wahlprüfungsgesetz NRW**) vom 20.11.1951, zuletzt geändert am 18.05.2004, und die **Verordnung zur Durchführung des Wahlprüfungsgesetzes** vom 28.12.1951, zuletzt geändert am 18.05.2004.

Weitere **landesrechtliche Vorschriften**, an die im Wahlrecht angeknüpft oder auf die verwiesen wird, sind die Gemeindeordnung (GO NRW), die Kreisordnung (KrO NRW) und das Meldegesetz NRW (MG NRW; vgl. Schellen/Naujoks/Wittrock 2012, S. 11). Im **Bundesrecht** verankerte Rechts-

grundlagen sind das Grundgesetz (GG), das Gesetz über die politischen Parteien (Parteiengesetz) und das Strafgesetzbuch.